

8. Schweizerische Jahrestagung für SZPI 29. Oktober 2019 / Olten

Kongresshotel Arte, Riggenbachstrasse 10

Programm (kleine Änderungen vorbehalten)

ab 08:15 Einschreiben mit Begrüssungskaffee und Ausstellerbesuch

08:45 Begrüssung durch den Stiftungspräsidenten und Informationen zum Tagungsablauf

Präsident des Stiftungsrates Dr. med. dent. Christoph Senn / Bettina Riehle Stiftung für SZPI

09:00 Fluoride, Probiotika, Xylitol, Erythritol & Co

Die grossen Fortschritte der Prophylaxe in den letzten Jahren beruht hauptsächlich auf der Anwendung von Fluoriden. Was für neue Herausforderungen erwarten uns bei Jung und Alt und welche Versprechungen halten angepriesene neue Produkte?

Referent: Prof. Dr. med. dent. Adrian Lussi, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Universität Bern

10:00 Kaffeepause / Ausstellerbesuche

10:45 Zahnersatz bei Kindern und Jugendlichen

Immer wieder kommt es vor, dass Kinder oder Jugendliche fehlende Zähne haben. Die Gründe sind verschieden: Unfall, Nichtanlage oder Zähne, die in einer völlig falschen Position liegen. Vor allem im Frontzahnbereich kann das eine grosse Belastung sein.

Referent: Dr. med. dent. Hubertus van Waes, Leiter Kinderzahnmedizin Zentrum für Zahnmedizin Universität Zürich und Schulzahnkliniken Zürich

12:00 Mittagspause mit Stehlunch / Ausstellerbesuche

13:15 Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter

Früher galt Autismus als selten und heute scheint es eine „Autismus-Epidemie“ zu geben. Weshalb wird das Asperger-Syndrom oft erst im Schulalter diagnostiziert? Und sind Mädchen wirklich so rar betroffen? Nicht selten entwickeln sich zusätzlich depressive Episoden und Ängste.

Referent: Dr. med. Elena Meyer-Rocchia, Fachstelle Autismus, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Psychiatrische Universitätsklinik Zürich.

14.45 Kaffeepause / Ausstellerbesuche

15:15 Warum schlägt eigentlich das Herz und wie kommt die Leber auf die Nase?

Die Entwicklung des Körper- und Krankheitsverständnisses im Kindesalter und deren Relevanz für den klinischen Alltag.

Referent: Prof. Dr. phil. Markus Landolt, Leitender Psychologe Universitäts-Kinderspital Zürich.

16:30 ca. Ende Der Tagung